

BFW NORD BLOG

Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

LÄNDERSACHE HH

LÄNDERSACHE SH

LÄNDERSACHE MV

AUS DEM VERBAND

AUS DEM BUNDES- VERBAND

AUS DEM VERBAND

GEG, Grunderwerbsteuer und Gefahrstoffe

Soziale Erhaltungsverordnung für Barmbek-Süd unwirksam

Hamburg verlängert Mieterschutzregelungen

Günstige Darlehen für selbstgenutztes Wohneigentum

Staatssekretär Jörg Sibbel besucht BFW-Mitgliedsunternehmen

Diskussionspapier zur Fehlbelegungsabgabe

Doppelt so viel Wohn- geld wie im letzten Jahr

ImmoLounge im „Arne Jacobsen Haus“

Seminare im September

Der EBZ-Campus wird hybrid

Kommt die degressive Afa?

Stellungnahme zum Wärmeplanungsgesetz

Runde Geburtstage



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

Anfang dieses Monats stellte die Bundesbauministerin Klara Geywitz ein Modell für höhere Abschreibungen auf Investitionen in den Wohnungsbau vor – ob es umgesetzt wird, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. Das Modell geht auf zahlreiche Vorschläge zurück, die wir der Ministerin im Juni beim Hamburger Bündnisgipfel unterbreitet haben. Offensichtlich hat dieser Denkanstoß also Früchte getragen. Gut so, denn es ist mehr als dringend geboten, dass die Bundesbauministerin ernsthaft praktikable Lösungen für die Herausforderungen im Wohnungsbau präsentiert.

Welche Themen die Immobilienwirtschaft im Norden außerdem beschäftigen, können Sie in dieser Ausgabe unseres NordBlogs nachlesen.
Eine anregende Lektüre wünscht

Ihr Sönke Struck

- Vorstandsvorsitzender -

Aktuelles

GEG, Grunderwerbsteuer und Gefahrstoffe

Für eine Sommerpause war in der Geschäftsstelle des BFW Landesverbands Nord dieses Jahr keine Zeit. Stattdessen haben wir die vergangenen Wochen unter anderem dafür genutzt, zu einigen dringlichen Themen Stellung zu beziehen:

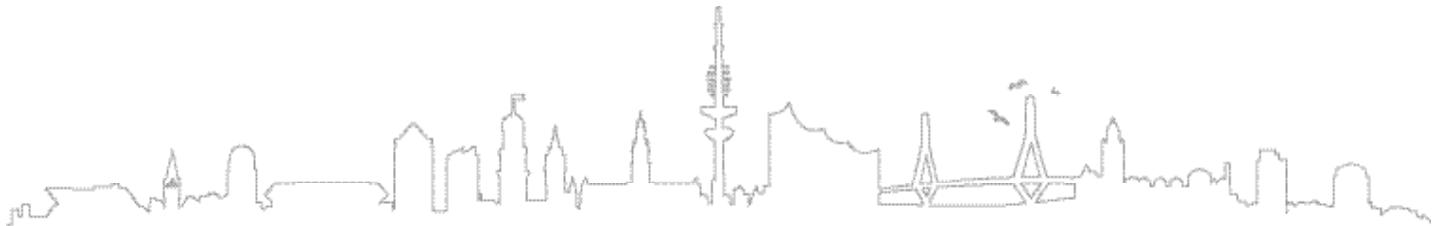
Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) wird den Bundestag voraussichtlich im September wieder beschäftigen. Der BFW Landesverband Nord hat deshalb die norddeutschen Bundesländer aufgefordert, ihren Einfluss geltend zu machen und Anpassungen im Hinblick auf

- die nationale Wärmeplanung,
- die Förderung und
- das Mietrecht

vorzunehmen.

Für den 16.08.2023 war die Beschäftigung des Bundeskabinetts mit einer Novelle der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) geplant gewesen. Diese stuft Gebäude, die vor 1993 gebaut worden sind, pauschal als asbestbelastet ein. Hierzu bezog der BFW Landesverband Nord in einem Brief an die zuständigen Landespolitiker Stellung. Auch der Bundesverband wirkte auf die Politik ein, den Entwurf zu überarbeiten. Im Ergebnis wurde die Gefahrstoffverordnung vorerst nicht ins Kabinett eingebbracht. Wann es weitergeht, ist vorerst offen.

Außerdem macht sich der BFW Landesverband Nord für die Absenkung der allgemeinen Grunderwerbsteuer in den Ländern stark, um den Wohnungsbau anzukurbeln. Auch zu diesem Thema hat er sich mit einem Brief an die Landesministerien gewandt.



Ländersache Hamburg

Soziale Erhaltungsverordnung für Barmbek-Süd unwirksam

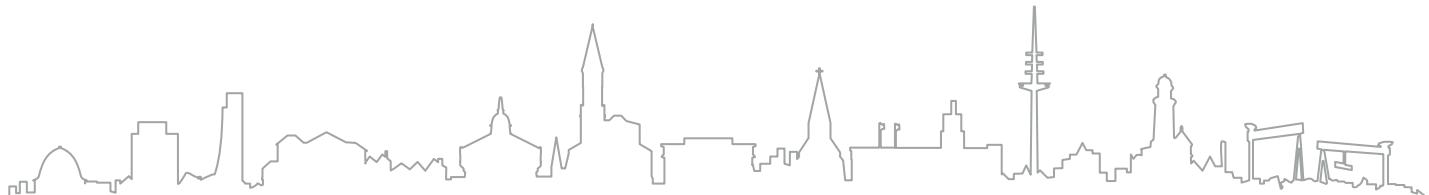
Das Hamburgische Oberverwaltungsgericht hat die Soziale Erhaltungsverordnung für Barmbek-Süd für unwirksam erklärt. Nach Einschätzung der Kanzlei Oberthür & Partner könnte die Begründung dafür sich auch auf andere Erhaltungsverordnungen in Hamburg auswirken. Der BFW Landesverband Nord plant deshalb zeitnah ein Seminar zum Thema. Über den Termin informieren wir per E-Mail und auf unserer Website.

Hamburg verlängert Mieterschutzregelungen

Der Hamburger Senat hat zwei Verordnungen zum Mieterschutz verlängert: Erstens soll die Kappungsgrenzenverordnung für weitere fünf Jahre gelten. Sie besagt, dass Mieterhöhungen innerhalb von drei Jahren 15 Prozent nicht überschreiten dürfen. Zweitens wird die Kündigungsschutzfristverordnung um zehn Jahre verlängert. Demnach dürfen Wohnungen nach dem Verkauf für zehn Jahre nicht wegen Eigenbedarfs oder wirtschaftlicher Verwertung gekündigt werden [MEHR LESEN](#)

Günstige Darlehen für selbstgenutztes Wohneigentum

Um den Erwerb von selbstgenutztem Wohnraum zu erleichtern, hat die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) zum 01.08.2023 ein neues zinsvergünstigtes Darlehen eingeführt. Es hat einen Zinssatz von zwei Prozent und eine Laufzeit von 15 Jahren. [MEHR LESEN](#)



Ländersache Schleswig-Holstein

Staatssekretär Jörg Sibbel besucht BFW-Mitgliedsunternehmen

Im Rahmen seiner Sommertour hat Jörg Sibbel, Staatssekretär im schleswig-holsteinischen Innenministerium, am 27.07.2023 zwei Mitgliedsunternehmen des BFW Landesverbands Nord besucht: Am Vormittag informierte er sich in der Zentrale des Semmelhaack Wohnungsunternehmens über das aktuelle Marktgeschehen. Anschließend besichtigte er eine Baustelle des Struck Wohnungsunternehmens in Norderstedt und ließ sich von Sönke Struck, dem Vorsitzenden des BFW Landesverbands Nord, praktische Herausforderungen beim Wohnungsbau erläutern. Begleitet wurde der Staatssekretär an diesem Tag von Dr. Verena Herfort, der Geschäftsführerin des BFW Landesverbands Nord. Zu den Gesprächsthemen zählten der geförderte Wohnungsbau sowie steuerliche Investitionsanreize.

Diskussionspapier zur Fehlbelegungsabgabe

Die Technische Hochschule Lübeck hat in Kooperation mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ein Diskussionspapier zur Fehlbelegungsabgabe erstellt. Es soll als Argumentationsgrundlage für die Frage dienen, ob die Wiedereinführung einer Fehlbelegungsabgabe in Schleswig-Holstein sinnvoll wäre.

[ZUM DISKUSSIONSPAPIER](#)



LändersacheMecklenburg-Vorpommern

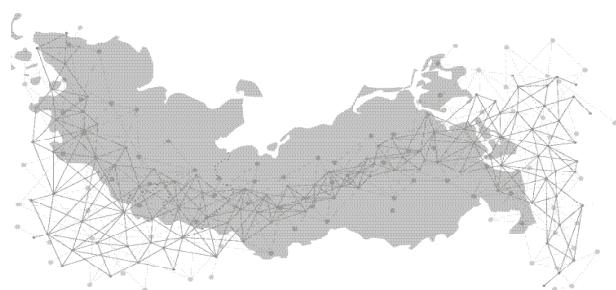
Doppelt so viel Wohngeld wie im letzten Jahr

Rund 56 Millionen Euro Wohngeld wurden in Mecklenburg-Vorpommern im ersten Halbjahr 2023 ausgezahlt. Im Vorjahreszeitraum hatte die Summe bei weniger als der Hälfte (24 Millionen Euro) gelegen. Innenminister Christian Pegel geht davon aus, dass noch mehr Menschen in Mecklenburg-Vorpommern Wohngeld erhalten könnten und ermutigt die Bezieher von niedrigen und mittleren Einkommen, einen Antrag zu stellen. [MEHR LESEN](#)

Nachgefragt bei ... Marcel Heinz (Vattenfall Energy Solutions GmbH)

„Die Branche muss mutig sein“

Marcel Heinz ist Prokurist und Standortverantwortlicher für Hamburg bei der Vattenfall Energy Solutions GmbH. Als Contractor begleitet das Unternehmen Projektentwickler, Bauträger, Verwalter und Bestandshalter auf dem Weg zur fossilfreien Energieversorgung ihrer Gebäude. Er ermuntert Immobilienunternehmen dazu, mutig zu sein und sich aus ihrer Komfortzone herauszubewegen. [MEHR LESEN](#)



Aus dem Verband

ImmoLounge im „Arne Jacobsen Haus“

Wer das „Arne Jacobsen Haus“ in der Hamburger City-Nord noch einmal im Originalzustand erleben möchte, sollte sich zur ImmoLounge des BFW Landesverbands Nord am 14.09.2023 anmelden. An diesem Tag gibt es ab 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde Besichtigungstouren durch das Gebäude. Es lohnt sich, dabei zu sein, denn Ende des Jahres wird das Gebäude zu einem modernen Bürocampus umgebaut.

Neben der einzigartigen Architektur dürfen sich die Besucherinnen und Besucher der ImmoLounge wie immer auf einen unterhaltsamen Abend und Networking in entspannter Atmosphäre freuen.

[INFOS UND ANMELDUNG](#)

Seminare im September

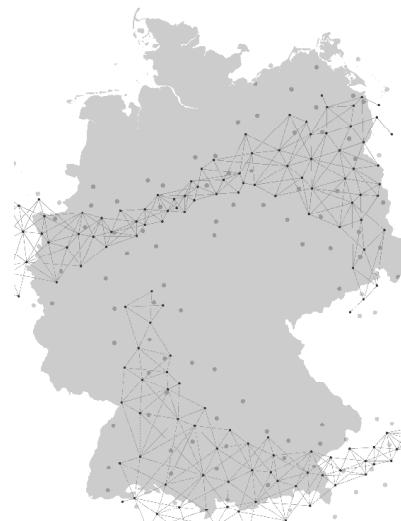
Mit Fortbildungen zur Ersatzstoffbauverordnung, zum Gewerbemietrecht und zu Bauanträgen startet das Seminarprogramm des BFW Landesverbands Nord ins zweite Halbjahr.

- 06.09.2023: „Die Ersatzstoffbauverordnung“ mit Katharina Feddersen von Osborne & Clarke
- 07.09.2023: „Aktuelles aus dem Gewerbemietrecht“ mit Ruth Breiholdt von der Kanzlei Breiholdt, Nierhaus, Schmidt.
- 21.09.2023: „Praktische und rechtliche Empfehlungen für die Einreichung und sichere Handhabung von Bauanträgen auf Grundlage aktueller Erfahrungen mit Verwaltung und Gericht sowie Erläuterung der Verfahrensfolgen bei mangelhaften Anträgen“ mit Sabine Sievers und Markus Wienke von Oberthür & Partner

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der [WEBSITE DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#).

Der EBZ-Campus wird hybrid

Die EBZ Business School etabliert den Campus Hamburg ab dem Wintersemester 2023/24 als bundesweiten Hybridcampus für den Bachelor „Real Estate“ und den Bachelor „Digitalisierung und Immobilienmanagement“. Das bedeutet: Studierende dieser Fächer können in Präsenz sowie online studieren. Bewerbungen sind noch möglich. [WEITERE INFORMATIONEN](#)



Aus dem Bundesverband

Kommt die degressive Afa?

Bundesbauministerin Klara Geywitz hat ein Maßnahmenpaket angekündigt, um den Wohnungsbau in Deutschland anzukurbeln. Dieses soll unter anderem steuerliche Maßnahmen berücksichtigen. Der BFW Bundesverband geht davon aus, dass es sich dabei um eine degressive Afa (Absetzung für Abnutzung) handelt. Allerdings ist ein Beschluss frühestens Ende August zu erwarten. Der BFW wird seine Mitglieder per E-Mail informiert halten.

Stellungnahme zum Wärmeplanungsgesetz

Am 16.08.2023 hat das Bundeskabinett den Entwurf des neuen Wärmeplanungsgesetzes beschlossen. Der BFW Bundesverband hatte sich mit einer Stellungnahme am Gesetzgebungsverfahren beteiligt. Darin begrüßte er einerseits die Verpflichtung aller Kommunen zur Wärmeplanung. Andererseits mahnte er eine Umsetzungspflicht an und forderte eine zügige Umsetzung – noch vor dem Gebäudeenergiegesetz. [MEHR LESEN](#)



Aus der Mitgliedschaft

Runde Geburtstage

Das Bauunternehmen AUG. Prien feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Es beschäftigt mittlerweile mehr als 700 Mitarbeitende am Hauptsitz in Hamburg sowie in den Niederlassungen in Bremen, Köln, Dortmund und auf Sylt.

Auf eine 100-jährige Firmengeschichte blickt die Adolf Weber Grundbesitz und Projektgesellschaft zurück. Das Unternehmen wird in der vierten Generation geführt und ist auf Projektentwicklungen sowie das Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien spezialisiert.

Möhrle Happ und Luther begeht in diesem Jahr das 95-jährige Firmenjubiläum. Die multidisziplinäre Kanzlei wurde für ihre Leistungen vielfach ausgezeichnet.

Der BFW Landesverband Nord gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Redaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

